

die Zeit nicht verspielen wil: so hat man nur eine summarische Erzählung/ von seines Lebens glücklichen Anfange/rühmlichen Fortgange/ und seeligen Ausgange/ in beliebter Kürze machen/ und diesemnach melden wollen: daß der hochseelige Herr Doctor Anno 1665. am 23. Augusti zu Grünhain in Meissen auf diese vergängliche Welt geboren worden.

Sein Herr Vater ist gewesen Titul. Herr Christian Böttiger/ Chur-Fürstl. Sächsischer wohlbestalter Ampt-Schreiber in gedachten Grünhain; die annoch lebende/ isz im hohen Alter/ und wegen diesen Todes-Fall schmerzlichst-betrübt sich befindende Frau Mutter ist Frau Anna Catharina/ weyland Herrn Johann Menels/ wohlverdient-gewesenen Bürger-Meisters in Schwarzberg/ eheliche Tochter. Weil es aber nicht gnug war/ von wohlgesehenen Eltern entsprossen zu seyn/ sondern vielmehr durch das Bad der geistlichen Wieder-Geburth in das unverweßliche Buch des ewigen Lebens aufgezeichnet zu werden: als ward auch dieses allhier unverzüglich erfüllet.

Der am folgenden Tage/ nach der leiblichen Geburth/ unserm Seelig-erblasten durch die heilige Tauffe geschenckte Ehren-Stand in dem Reiche unsers Erlösers/ wie auch der Ihm ertheilte Rahme Johann Christoph gaben unschwer zu verstehen: daß Er künfftig **CHRISTUM** im Herzen tragen/ sich vor allen Dingen in der Gottseeligkeit und Pietät üben/ und als ein Johannes durch fleißiges und beständiges Studiren mit **GOTTES** Hülffe zu einem huld-reichen und nützlichen Werkzeuge geschickt machen würde: welche Muthmassung auch hernach im geringsten nicht gefehlet. Jedoch wurde Ihm bald in dem Morgen seines Lebens/ und zwar ehe Er kaum zwey Jahre in diesem Thränen-Thale überschritten/ ein bitterer Creuß-Kelch eingeschendet: da nemlich sein Herr Vater den Weg alles Fleisches gehen/ und seinen liebsten Sohn mit Thränen verlassen mußte: allein es lebte noch der Versorger aller Menschen/ welcher das Herz seiner Frau Mutter dahin lenckte: